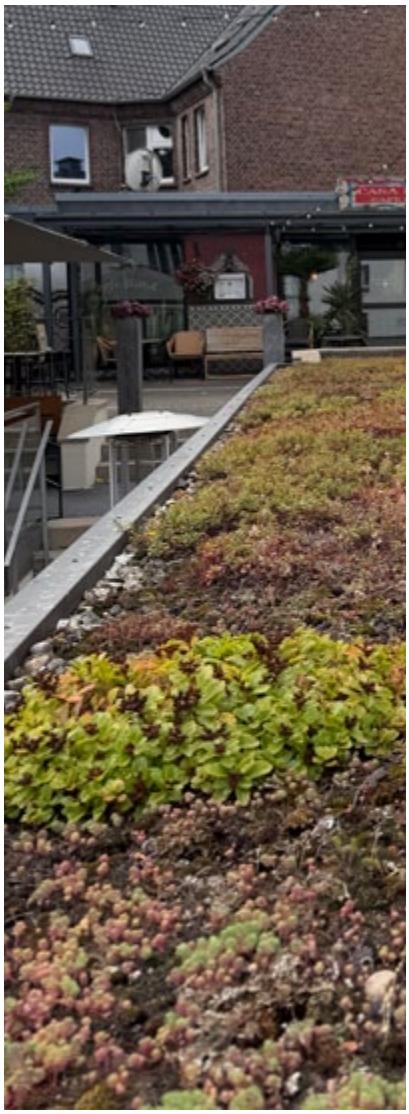
NETZWERK STADTENTWICKLUNG NRW

AG Innenstadt

Erfahrungsaustausch am **30. September 2026**
in **Recklinghausen** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Innenstädte im Klimawandel:

Wege zu mehr Hitzeschutz



Hintergrund

Klimaanpassung und Hitzeschutz gewinnen aufgrund des fortschreitenden Klimawandels zunehmend an Bedeutung. Hitzewellen, wie in diesem Sommer, gehören mittlerweile zur Normalität. Besonders in Städten führen versiegelte Flächen und wärmespeichernde Gebäude dazu, dass sich Hitze staut und nachts nur langsam abkühlt – eine Belastung für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Um Städte auch in Zukunft als lebenswerte Räume zu erhalten, sind klimagerechte Strategien und Maßnahmen in der Stadtentwicklung unerlässlich. Maßnahmen wie Begrünung, Verschattung öffentlicher Räume, Wasserflächen, Kühlräume, Nebel- und Sprühkühlung können das Stadtklima verbessern und die Attraktivität öffentlicher Räume erhöhen. Auch Strategien u. a. wie die Implementierung von Warn- und Schutzkonzepten, Hotspot-Monitoring und Baugestaltungsregeln für Hitze können langfristig große Wirkungen entfalten.

Vor diesem Hintergrund wollen wir das Thema näher aufgreifen und laden Sie zusammen mit der Stadt Recklinghausen herzlich zu unserem Erfahrungsaustausch ein. Es erwarten Sie ein Impulsvortrag, die Vorstellung von Projektbeispielen, ein Innenstadtrundgang und die Möglichkeit, sich in Gruppen themenspezifisch mit der Herausforderung Hitzeschutz auseinanderzusetzen und mit Kolleg:innen aus anderen Kommunen auszutauschen.

Recklinghausen, © Netzwerk Stadtentwicklung NRW

Programm Erfahrungsaustausch in Recklinghausen

Mittwoch, 30.09.2026 | 10:00 - 16:00 Uhr
Willy-Brandt-Haus, großer Sitzungssaal (R. 1.01), Herzogswall 17, 45657 Recklinghausen

9:30 Uhr **Ankommen & Austauschen bei Kaffee und Tee**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Axel Tschersich, Bürgermeister der Stadt Recklinghausen
Jens Imorde, AG Innenstadt NRW

10:30 Uhr **Impuls**
Die Innenstadt der Zukunft: Hitzeschutz als Aufgabe der Klimaanpassung
Lynn Verheyen, Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

11:10 Uhr **Aus der Praxis**

Kommunale Hitzeaktionsplanungen
Felix Sprenger, Klimaanpassungsmanager
Stadt Recklinghausen

Grüne und blaue Infrastruktur für die Innenstadt
Andreas Klemmer, Projektkoordinator Ortskernsanierung Velen Ramsdorf
Stadt Velen

Kühler Fleck Iserlohn
Martin Irmer, Abteilungsleiter, Grünflächen und Friedhöfe
Stadt Iserlohn

gemeinsame Diskussion und Austausch mit den Referenten:innen

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Austausch Café**

Tisch 1: **Stadtgrün - Begrünung als Hitzeschutz**
Tisch 2: **Wasser - Kühlung und Aufenthaltsqualität**
Tisch 3: **Stadtraum - Gestaltung, Beschattung und Vorsorge**

14:45 Uhr **Rundgang durch Recklinghausen**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kontakt und Anfahrt

Bei Fragen zur Veranstaltung melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch.
Anna-Lena Ewers: ewers@imorde.de - 0251 520 93 29
Marisela Soto Salas: soto-salas@imorde.de - 0251 520 93 12
Monika Syska: syska@imorde.de - 0251 520 93 17

Veranstaltungsort
Willy-Brandt-Haus, großer Sitzungssaal (R. 1.01)
Herzogswall 17, 45657 Recklinghausen

Informationen zur Anreise
Der Veranstaltungsort ist fußläufig (ca. 8 Minuten) vom Hauptbahnhof Recklinghausen erreichbar.

Für die Weiterfahrt mit dem Bus empfiehlt sich die Haltestelle „Lohtor" gegenüber dem Veranstaltungsort. (Buslinien: 214, 219, 238, SB25)

Bei der Anreise mit dem PKW werden folgende Parkmöglichkeiten empfohlen:
1. Parkplatz „Saalbau" (Dorstener Str. 14) und
2. Parkhaus „Krim" (Turmstr. 6)

Zur Anmeldung.

Bildnachweis Titelblatt
Links: Velen-Ramsdorf, Stadt Velen
Mitte: Recklinghausen, IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH
Rechts: Neuss, IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH

FACHBERATUNG ARBEITSGEMEINSCHAFT INNENSTADT NRW

Schorlemerstraße 4
48143 Münster
TEL 0251 52093-0
FAX 0251 52093-33
MAIL info@innenstadt-nrw.de
WEB www.innenstadt-nrw.de